

Niederschrift

über die 27. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Haupt- und Finanzausschusses
am Mittwoch, **18.10.2017**, 17:07 Uhr - 17:22 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Frank Baumann, Peter Laurenz Börgel, Heinz Georg Buddenbäumer, Dr. Dietmar Erber, Jens Christian Heinemann, Stefan Leschniok, Andreas Nicklas, Angela Stähler, Walter von Göwels, Stefan Weber

von der SPD-Fraktion:

Marius Herwig (Vertretung für Herrn Robert von Olberg), Dr. Michael Jung, Mathias Kersting, Gabriele Kubig-Steltig, Anne Schulze Wintzler, Ludger Steinmann (Vertretung), Wendela-Beate Vilhjalmsen, Maria Winkel

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Gerhard Joks, Christoph Kattentidt, Raimund Köhn, Carsten Peters, Otto Reiners, Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion:

Jörg Berens, Carola Möllemann-Appelhoff

von der Fraktion DIE LINKE.:

Fatma Kirgil, Rüdiger Sagel

auf Vorschlag der Fraktion Piraten/ÖDP:

Franz Pohlmann (Vertretung für Herrn Pascal Powroznik)

auf Vorschlag der Ratsgruppe Alternative für Deutschland:

Richard Mol

Vorsitz:

Oberbürgermeister Markus Lewe

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2018	4.000	Markierung
			2019	2.000	Markierung
Ergebnis				6.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2017 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2018 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Die Maßnahmen sind entsprechend der ‚Richtlinie zur Förderung der Nahmobilität in den Städten, Gemeinden und Kreisen des Landes Nordrhein-Westfalen‘ förderfähig.
Das Tiefbauamt wird für die noch nicht umgesetzten Maßnahmen Förderanträge stellen und versuchen, Zuwendungen zu erhalten.“

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0863/2017**

**Konzernabschluss 2016 der Stadtwerke Münster
GmbH**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Konzernabschluss der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2016 in der vorliegenden, vom Jahresabschlussprüfer pkf Partnerschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 08. September 2017 testierten Fassung (Anlage 2), wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH festgestellt. Der Konzernlagebericht wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0721/2017**

Konzeption des Sozialdienstes für Flüchtlinge

Folgende abweichende Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung lag vor:

Beschlusstext:

„Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster hält an dem Ziel fest, eine möglichst hohe Zahl der geflüchteten Menschen auf dem freien Wohnungsmarkt unterzubringen. Bisherige temporäre Einrichtungen sollen möglichst schnell aufgegeben werden.
2. Um die Unterbringung von geflüchteten Menschen, die noch keine eigene Wohnung ihr eigen nennen, sicherzustellen, errichtet die Stadt Münster weitere feste, dauerhafte Einrichtungen. Anzahl und Standorte werden in einem gesonderten Verfahren vom Rat beschlossen. Beim Betrieb dieser neuen Einrichtungen setzt die Stadt Münster weiterhin auf die Mitarbeit der freien Träger. Unter Berücksichtigung aller fachlichen und personellen Komponenten setzt sich die Stadt Münster das Ziel, in Zukunft 50% aller Einrichtungen zu vergeben. Hierbei ist das vorgeschriebene Ausschreibungsverfahren anzuwenden.
3. Die Sozialverwaltung schlägt bei jeder Inbetriebnahme einer neu gebauten Einrichtung dem Sozialausschuss/Rat vor, ob die Einrichtung an freie Träger vergeben oder durch den Sozialdienst für Flüchtlinge der Stadt Münster betrieben werden soll.
4. Die Verwaltung wird sicherstellen, dass die von den freien Trägern in den Stadtteilen aufgebauten Netzwerke mit ehrenamtlichen Projekten fortgeführt werden können. Bei einem Trägerwechsel koordiniert der Sozialdienst der Stadt Münster den Übergang und stellt dabei die Weiterführung der ehrenamtlichen Arbeit sicher.

Stellungnahme zum abweichenden Beschluss / zu den abweichenden Beschlüssen

Der zweite Beschlusspunkt ist aus Sicht der Verwaltung im Kontext des Antrages so zu verstehen, dass in Zukunft 50 % aller **neu zu errichtenden dauerhaften** Einrichtungen zu vergeben sind. “

Herr **Lewe** wies auf folgende Korrektur zu Punkt 1 der abweichenden Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung hin:

- „1. Der ~~Rat der Stadt Münster~~ Haupt- und Finanzausschuss hält an dem Ziel fest, eine möglichst hohe Zahl der geflüchteten Menschen auf dem freien Wohnungsmarkt unterzubringen. Bisherige temporäre Einrichtungen sollen möglichst schnell aufgegeben werden.“

Herr **Reiners** erhob die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung zum Antrag.

Frau **Möllemann-Appelhoff** erklärte, dass die Stellungnahme der Verwaltung zum abweichenden Beschluss des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung für den Beschluss zu berücksichtigen sei.

Nach kurzer Diskussion stellte Herr **Lewe** die zum Antrag erhobene Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Verwaltung und der von ihm genannten

Korrektur zu Punkt 1 zur Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Verwaltung und der Korrektur zu Punkt 1 mit Mehrheit (OB, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, DIE LINKE.) bei einer Gegenstimme (Herr Mol) und Stimmenthaltungen (SPD):

„Sachentscheidung:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss hält an dem Ziel fest, eine möglichst hohe Zahl der geflüchteten Menschen auf dem freien Wohnungsmarkt unterzubringen. Bisherige temporäre Einrichtungen sollen möglichst schnell aufgegeben werden.
2. Um die Unterbringung von geflüchteten Menschen, die noch keine eigene Wohnung ihr eigen nennen, sicherzustellen, errichtet die Stadt Münster weitere feste, dauerhafte Einrichtungen. Anzahl und Standorte werden in einem gesonderten Verfahren vom Rat beschlossen. Beim Betrieb dieser neuen Einrichtungen setzt die Stadt Münster weiterhin auf die Mitarbeit der freien Träger. Unter Berücksichtigung aller fachlichen und personellen Komponenten setzt sich die Stadt Münster das Ziel, in Zukunft 50% aller Einrichtungen zu vergeben. Hierbei ist das vorgeschriebene Ausschreibungsverfahren anzuwenden.
3. Die Sozialverwaltung schlägt bei jeder Inbetriebnahme einer neu gebauten Einrichtung dem Sozialausschuss/Rat vor, ob die Einrichtung an freie Träger vergeben oder durch den Sozialdienst für Flüchtlinge der Stadt Münster betrieben werden soll.
4. Die Verwaltung wird sicherstellen, dass die von den freien Trägern in den Stadtteilen aufgebauten Netzwerke mit ehrenamtlichen Projekten fortgeführt werden können. Bei einem Trägerwechsel koordiniert der Sozialdienst der Stadt Münster den Übergang und stellt dabei die Weiterführung der ehrenamtlichen Arbeit sicher.“

Vorberatung von Ratsentscheidungen

Punkt 7 der Tagesordnung

Städtische Bäder

Punkt 7.1 der Tagesordnung VI/0770/2017

Gründung der Bädermanagement GmbH als 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Münster GmbH und Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages; Ergänzung des Gesellschaftszwecks der Stadtwerke Münster GmbH

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 7.2 der Tagesordnung VI/0783/2017

Überführung der städtischen Bäder in die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Bäder Münster"

Frau **Möllemann-Appelhoff** beantragte für die FDP-Fraktion: